



leher II. Kategorie in Dolina; Valeria Mayer zur definitiven Lehrerin III. Kategorie in Kravaporo; Angelo Martinelli zum definitiven Oberlehrer II. Kategorie in Matere; Josef Blafic zum definitiven Oberlehrer II. Kategorie in Verinaz; Anton Grazer zum definitiven Oberlehrer I. Kategorie in Orfara; Marcello Bernacca zum Oberlehrer II. Kategorie in Grifignava; Anna Erbernik zur definitiven Lehrerin III. Kategorie an der Mädchen Volksschule in Buje; Filomena Maradic zur definitiven Lehrerin II. Kategorie in Ponte; Rudolf Gorenich zum definitiven Fachlehrer II. Kategorie an der Knaben bürgerliche Schule in Pola; Don Dante Mogorovich zum definitiven Religionslehrer III. Kategorie an der Knaben Volksschule B. Siana in Pola; Enrichetta Gobus Bozzolo zur Oberlehrerin I. Kategorie an der Mädchen Volksschule Piazza Alighieri in Pola.

**Gedenktage.** 4. Oktober 1857. Einweihung und Eröffnung der Marineakademie in Fiume.

**Auszeichnungen.** Der Kaiser hat in Anerkennung vorzüglicher Dienstleistung verliehen. Den Orden der Eisernen Krone 3. Klasse mit Nachsicht der Loge: Dem Linien-Schiffskapitän Paul Fiedler. Das Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens: den Fregatkapitänen: Wilhelm von Kesslich und Hugo Kuschel. Das Militärverdienstkreuz: den Fregatkapitänen: Edmund Grabberger und Alfred Cicoli, dem Korvettenkapitän Borivoj Madon und den Linien-Schiffskapitänen Julius Kiedlein und Adolf Potocnik. Angeordnet: Daß aus dem gleichen Anlasse der Ausdruck der Allerhöchsten Zufriedenheit bekannt gegeben werde: Dem Linien-Schiffskapitän: Heinrich Freiherrn Bergler von Berglas, Simeon Fernerjic, Ferdinand Edlen von Steinhart, Otto Bäumel, Albert Machnitsch, Viktor Berzegnassi, Josef Camriner, Rudolf Abela, Eugen Winkler und Oskar Dolezal. Den Linien-Schiffskapitän: Dr. Karl Domalip und dem Schiffbau-Oberingenieur 3. Klasse Johann Fiala. Ferner aus dem gleichen Anlasse zu verleihen: Das goldene Verdienstkreuz mit der Krone: dem Maschinenbauingenieur 1. Klasse Felix Fuchs, den Maschinenbetriebsleitern 1. Klasse Alois Zherotta, Matthias Bisial und Albert Raschendorf, sowie dem Marinekommissar 1. Klasse Viktor Lehner. Das silberne Verdienstkreuz mit der Krone: dem Oberstabsgeschäftsmann Josef Gustin, dem Stabswaffenmeister Franz Kettner, dem Oberstabsmaschinenwärtern Quirinus Crojka und Alois Albanes.

**Griechisch-orientalischer Gottesdienst.** Heute, den 4. Oktober um 10 Uhr vormittag wird zur Feier des Namensfestes des Kaisers in der hiesigen griechisch-orientalischen Kirche S. Nicolò ein Festgottesdienst abgehalten werden.

**Wirtschaftsverhältnisse in Istrien.** Dem kroatischen Lloyd wird geschrieben: „Rein Land darf sich heuer besonderen Glückes rühmen. Was aber Istrien anbetrifft, so müssen wir leider feststellen, daß sich nicht einmal die ältesten Leute einer solchen kläglichen Ernte wie heuer erinnern. Das, was Ueberschwemmung und Hagel in Weingärten, Feldern und Tälern übriggelassen haben, das hat die langdauernde und drückende Hitze in den letzten beiden Monaten vernichtet. Selten haben die istrischen Weingärten und Felder so herrlich aus, wie im letzten Frühling. Mit Freude gedachte der istrische Großgrundbesitzer, der Bauer ob arm oder reich, seiner reichen Ernte, nach vieler Mühe und großen Ausgaben, die er zur Hebung seiner Güter opferte. Reiche Ernte und Weinlese sollten dem armen istrischen Bauer jene Wunden heilen, die ihm die vergangenen schlechten Jahre beigebracht hatten. Der arme Bauer hat sich in seinen Hoffnungen bitter getäuscht. In allen Gegenden Istriens herrscht deswegen Unzufriedenheit und Unwillen, und deshalb ist man genötigt an die Provinz und an die Regierung zu appellieren, daß dem armen Bauernvolke geholfen werde. In diesen Tagen las man in italienischen Zeitungen, die sich mit den Verhältnissen in Istrien beschäftigen, daß die italienischen Mitglieder des Landesauschusses in Varenzo zwei der Landwirtschaft kundige Personen aus Italien kommen ließen, um mit ihnen per Automobil das Land zu besuchen, verschiedene Orte zu besichtigen und sich über die Art und Weise der Bewässerung des Landes Klarheit zu verschaffen. Dies wurde in der Absicht unternommen, um auf bessere Weise den Reichtum Istriens auszunutzen. Diese interessante Unter-

suchung wurde ausgeführt; die Sachverständigen aus Italien wunderten sich bei dieser Gelegenheit sehr, wie ein Land, wie Istrien, so verlassen sein und auf der tiefsten Stufe was die Landwirtschaft anbetrifft, stehen könne.“ — Das Urteil der italienischen Sachverständigen soll mit dem Hinweis darauf abgeschlossen worden sein, daß Istrien bei rationeller Ausnützung — von wirtschaftlichen Katastrophen natürlich abgesehen — eines der fruchtbarsten und erträgnisreichsten Länder sein könnte. Wieder einmal ein Hinweis darauf, daß es bei uns anders aussehen könnte, wenn die Wirtschaft- und Kulturfaktoren des Landes bemüht wären, den Fortschritt des Landes gemeinsam zu fördern.

**Die Herbstsaison in Brioni.** Die Herbstsaison in Brioni dürfte sich, allem Anschein nach, in diesem Jahre besonders günstig gestalten. Nachdem nunmehr die Cholera in Istrien als definitiv erloschen zu betrachten ist und die sanitären Verhältnisse im ganzen Küstenlande vollkommen normale sind, dürfte der Fremdenzuzug nach den Kurorten der istrischen Riviera in den kommenden Wochen besonders stark sein. Brioni, das durch seine ideale Lage und seine erstklassigen Einrichtungen die denkbar größten sanitären Vorteile bietet, wird bereits seit Jahren mit großer Vorliebe zur Herbstsaison von zahlreichen Kurgästen aufgesucht. Es ist ja in weiten Kreisen bekannt, daß neben dem Frühling der Herbst in Brioni die schönste Jahreszeit ist. Dieser Vorzug verdankt Brioni seiner geschützten Lage und der die Insel bedeckenden reichen Vegetation. Die Temperatur in Brioni ist zur Herbstzeit außerordentlich gleichmäßig und Wetterstürze, wie sie sich an der Küste zu dieser Zeit gewöhnlich einstellen, fehlen vollkommen. Dieser Umstand ist bei der Indikation von Luftbadkurorten, die im Herbst mit ganz besonderem Erfolge vorgenommen werden, von großer Wichtigkeit. Für die Sonnenbäder, welche bis Ende Oktober fast ohne Unterbrechung gebraucht werden können, stehen die großen Terrassen des Seebades Saluga zur Verfügung. Aber auch zur Durchführung von Traubenkuren, die wegen ihrer diuretischen und abführenden Wirkung namentlich bei Gicht und hartnäckiger Obstitution verwendet werden, ist ein Aufenthalt in Brioni sehr angezeig. Da die vorzüglichsten Brioni-Tafeltrauben bereits in der zweiten Hälfte August reif sind, konnte mit den obgenannten Kuren schon zu dieser Zeit begonnen werden. Die Badesaison dauert unter normalen Umständen bis Mitte November, zählen doch Wassertemperaturen von 17 Grad Celsius und darüber selbst im November nicht zu den Seltenheiten. Für jene Kurgäste, die nicht mehr im Freien baden wollen, stehen in allen Hotels warme Süß- und Seewasserbäder jederzeit zur Verfügung. Hervorragende Professoren und Ärzte haben Brioni als geradezu idealen Aufenthaltsort für Ruhebädererträge erklärt, kein Wunder also, daß Brioni in der verhältnismäßig kurzen Zeit seines Emporschwunges in aller Welt bekannt geworden ist und daß die Fremdenfrequenz, die Gäste von den höchsten und vornehmsten Kreisen umfaßt, eine von Jahr zu Jahr steigende ist. Der Frühherbst des laufenden Jahres, der mit einer Reihe wundervoller Tage eingeleitet hat und wieder ideal schön zu werden verspricht, bietet dem Publikum neuerdings Gelegenheit, auf Brioni in kurzer Zeit Erholung zu finden, die man anderswo vielleicht schon lange vergeblich sucht.

**Frau und Marie Bernhardt'sche Stiftung für unbemittelte aus dem Präsenzdienst ausscheidende Militäristen.** Beteiligt werden: 19 Personen mit einer Unterstützung von je 42 Kronen und nach Nachweisung eines entsprechenden Erwerbes mit je einem auf deren Namen lautenden Sparkassabuche mit einer Einlage von 63 Kronen. Zur Bewerbung sind zu berufen: Im Jahre 1911 aus dem Präsenzdienste ausscheidende, unbemittelte Angehörige des Mannschafstandes des k. u. k. Heeres, der k. k. Landwehr oder der k. u. k. Marine, welche in einer der nachbenannten ehemaligen Vorstädte Wiens: Thury, Himmelstortgrund, Dichtental, Althal und Mißelbeuerngrund oder im Gemeindegebiete von Wien überhaupt geboren sind und eine gute militärische Konduite besitzen. Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf (Geburts)schein, Heimatschein, Militärpaß und Mittellosigkeitszeugnis. Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XII.

**Veteranenlotterie.** Wie schon mitgeteilt wurde, ist dem hiesigen Militär-veteranenvereine Kronprinz Rudolf gestattet worden, die von ihm ins Leben gerufene Lotterie zu liquidieren. Diejenigen, welche ein Los dieser Lotterie erworben haben, besitzen nun Anspruch auf Rückerstattung von einer Krone für je ein erworbenes Los. Die Stelle, wo das Geld zur Auszahlung gelangen wird, wird noch angegeben werden. Es wird sich

jedoch fragen, ob es mit Rücksicht auf die Bedürftigkeit des Veteranenvereines, der bedeutenden finanziellen Verpflichtungen nachzukommen hat, nicht geboten sei, in allen Fällen, in denen dies möglich ist, auf die Rückerstattung des für Lose ausgelegten Geldes zugunsten der Vereinskasse, der durch die Lotterie aufgehoben werden sollte, Verzicht zu leisten. Diese Anregung geht von einem Freunde des Veteranenvereines aus, und hat mit den offiziellen Vertretern desselben nichts gemein. Dieser Appell soll auch alle jene, die die Rückgabe des Geldes wünschen, nicht behindern, die erworbenen Lose für den erlegten Betrag abzuliefern.

**Der Schneiderstreik.** Vorgestern abends traten die hiesigen Schneidermeister und die Delegierten der Arbeiterschaft im Café Specchi zu einer Sitzung zusammen, in welcher über die Annahme des neuen Lohnstarifes und über die Beendigung des Streiks beraten wurde. Obwohl die Beratung bis gestern 4 Uhr früh währte, gelang es nicht, ein Uebereinkommen zu erzielen. Bezüglich der meisten Forderungen gelang es, ein Einvernehmen herzustellen. Bezüglich des Punktes: „Die Arbeiten dürfen nicht aus dem Hause gegeben werden“ gingen aber die Meinungen stark auseinander. Während die Arbeiterdelegierten auf der reslofen Erfüllung dieses Wunsches beharreten, erklärte die Majorität der Arbeitgeber, diese Konzession nicht gewähren zu können, weil man auf die Herstellung von Arbeiten außer dem Hause angewiesen sei. Da die beiden Ansichten hartnäckig vertreten wurden, verblieben die Verhandlungen ergebnislos und der Streik wurde gestern fortgesetzt.

**Bei der Kärntner Landes-Handwerker-Ausstellung in Klagenfurt** erhielt die Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. den höchsten Preis — die goldene Medaille. Diese ehrende Auszeichnung, welche für Nähmaschinen nur der genannten Firma allein verliehen wurde, ist ein neuerlicher Beweis für die hervorragende Leistungsfähigkeit derselben und für das große Vertrauen, welches Singer Nähmaschinen in Fachkreisen genießen.

**Vom Wagen gestürzt.** Der beim Fuhrwerksbesitzer Chiudina in der Via San Martino 14 als Lastwagenkutscher bedienstete Johann Ivanica, 30 Jahre alt, stürzte am 2. d. M. nachmittags während der Fahrt in der Via San Policarpo infolge Unvorsichtigkeit von seinem Wagen und fiel auf das Trottoir, wobei sich derselbe Verletzungen an der Stirne zuzog und auch über innere Schmerzen klagte. Ivanica wurde mittelst Rettungswagens ins Landeshospital überführt.

**Ueberraschung.** Der 7jährige Knabe Thomas Mogrovich, Sohn des Stefan Mogrovich, Via Lepanto 21, geriet am 2. d. M. um 1/6 Uhr abends in der Via Barbacani unter den Lohmwagen Nr. 28 und wurde überfahren. Der Knabe, welcher am Kopfe und an den Füßen Verletzungen erlitt, wurde mit demselben Lohmwagen ins Landeshospital überführt. Wegen der Kutscher des Lohmwagens, Johann Delombarbo, wurde die Anzeige erstattet.

**Gefahrdiebstahl.** Der Gastwirt Paul Borovina, Bicolo della Vissa 9, wurde zur Anzeige gebracht, weil er verdächtig sei, daß in seinem Lokale Gefahrdiebstahl wurde. — Die kleinen Diebe hängen man, die großen läßt man laufen.

**Verletzung bei einer Kauferei.** Karl Depieri, 30 Jahre alt, Schuhmacher aus Pola, Via Medolino 54, wurde am 2. d. Mts. abends im Gasthause Via Fondaco 4 verhaftet, weil er dort bei einer Kauferei den Josef Bignaton, 23 Jahre alt, Piazza Minfea 1, mit einem Bierglase am Kopfe verletzete.

**Bestrafter.** Der bekannte Johann Costesich 43 Jahre alt, verheiratet, beschäftigungslos, Bicolo Stretto 2, wurde am 2. d. Mts. verhaftet und dem k. k. Bezirksgerichte überstellt, weil er verdächtig, der in Via Wessung 21 wohnhaften Albino Starcich, einen Betrag von 10 Kronen in betrügerischer Weise herauszulocken. Costesich betreibt den Betrug erwerbsmäßig.

**Verhaftung wegen Bettelns.** Martin Butobio, 20 Jahre alt, Arbeiter aus Vedranice, wurde am 2. d. Mts. um 1/11 Uhr nachts wegen Betteln auf der Straße verhaftet und dem k. k. Bezirksgerichte eingeliefert.

**Gegen die Strafverordnung.** Dominik Malusa, Androna del Fiemo I, wurde angezeigt, weil er in der Via Siana bei einem Baue das Trottoir mit Materialien verstellte, so daß die Postage gehemmt ist, und Dominik Quizza, Via S. Martino 24, weil er bei einem Kanalbau in der Via Medolino bei Nacht keine Warnungszeichen (Pecher) angebracht hat, so daß dort die persönliche Sicherheit gefährdet erscheint.

**Gegaffe.** Alois Wege, 33 Jahre alt, Via G. Garbucci 25 und Silvius Delise, 21 Jahre alt, Via Raabler 70, wurden am 2.

d. Mts. nachts wegen verübter Trunksucht und Störung der nächtlichen Ruhe verhaftet.

**Mißhandlung.** Rudolf Sufic, 30 Jahre alt, Maurer aus Pola, Via Belgoland 22, wurde am 2. d. M. verhaftet, weil er den in Bicolo della Vissa 18 wohnhaften Ferdinand Stiglich ohne Grund mit einer Fohlenstange mißhandelte.

**Gefunden wurden:** ein Hornstock, ein Regenschirm und eine Geldbörse mit dem Betrage von über 3 Kronen. — Abzuholen beim k. k. Fundamente.

**Ver eins- und Vergnügungs-Anzeiger.**  
„RIVIERA“. Täglich Wiener Sänger.

**Der Kampf ums Deutschtum.** Heft 3 dieser schönen Vereinsgabe des „Deutschen Schulvereines“ ist erschienen und kann von allen Mitgliedern und Freunden des Vereines unentgeltlich bei Herrn Förgo, Via Sergia, abgeholt werden.

**Kinematograph „Edison“.** Via Sergia 34 Programm für heute: „Jugendfunde“, großartiges Drama aus dem Leben. Dauer der Vorstellung eine Stunde.

**Kinematograph Leopold.** Via Sergia Nr. 77. Heute unwiderrüflich letzter Tag des unter kolossalem Andrang aufgeführten modernsten Dramas „Bigomar“, der König der Banditen.

**Kinematograph Minerva.** Port Aurora. Programm für heute: „Der Morphium“, nach der Wirklichkeit oder Weib und Morphium, großartiges Drama ausgeführt durch das bestrenommierte Haus Nordica aus Kopenhagen. Zum Schluß: „Das Waisenhaus von Toto“, urkomische Aufführung bei Meter Film ohne Preiserschöpfung.

**Militärisches.**  
Das Luftschiffwesen im k. u. k. Heere.

**(Provisorische organische Bestimmungen).** Soeben sind die neuen organischen Bestimmungen für das Luftschiffwesen erschienen. Dem Luftschiffwesen im k. u. k. Heere dienen die Luftschiffabteilungen und die Festungsballoonabteilungen.

- Der Luftschiffabteilung obliegt:
1. Das Studium und die Prüfung der fortschreitenden Entwicklung des Luftschiffwesens.
  2. Die Ausbildung des für den Luftschiffdienst erforderlichen Personals und die Evidenzhaltung der Ausgebildeten.
  3. Die Beschaffung, Erprobung und Uebernahme des gesamten für die Heeresverwaltung erforderlichen Luftschiffmaterials, dann teilweise auch die Erzeugung desselben, sowie die Instandhaltung und Verwaltung des bei der Luftschiffabteilung befindlichen Materials. Die Mitwirkung an der Bearbeitung aller das Luftschiffwesen betreffenden technischen und organisatorischen Fragen, einschließlich der Verfassung einschlägiger Vorschriften, Instruktionen und Befehle.

Die Evidenzhaltung der im Militär- und Privatbesitz vorhandenen Luftschiffe und Flugmaschinen, endlich die Evidenzhaltung des Luftschiffwesens fremder Staaten.

Die Luftschiffabteilung gliedert sich in das Kommando, die Werkstätten und das Materialdepot.

Der Kommandant der Luftschiffabteilung führt das Kommando über alle Teile derselben. Ihm obliegt die Einteilung und Verwendung des Personals, sowie die Leitung und Ueberwachung des gesamten Dienstes.

Der Adjutant führt die Personen-, der technische Adjutant die Fahrzeugewebens. Der Instruktionsabteilung obliegt die Ausbildung des für den Luftschiffdienst erforderlichen Personals. Sie bekommt die in Dienst gestellten Fahrzeuge (Ballons und Flugmaschinen).

Hinsichtlich der einzelnen Ausbildungszweige gliedert sich die Instruktionsabteilung in den Ballon- und in den Flugmaschinelader.

Der technischen Abteilung obliegt die Erzeugung, Instandhaltung, Verwaltung und Verrechnung des technischen Materials, dann der Betrieb der Gasfabrik und der Werkstätten.

Kommandant der Luftschiffabteilung ist ein Stabsoffizier.

Der Friedensstand der Luftschiffabteilung besteht aus dem eigenen Stand, aus dem Ergänzungstand.

Die Luftschiffabteilung untersteht in jeder Beziehung im Wege des Verkehrsstruppen-Brigadefommandos dem Kriegsministerium.

Ueber jedes Luftfahrzeug (Ballon, Flugmaschine) ist ein Grundbuchblatt sowohl bei der Luftschifferabteilung als auch bei den Festungsballonabteilungen zu führen.

Die Offiziere ergänzen sich auf Grund spezieller Ausbildung und Eignung durch Einteilung beziehungsweise Kommandierung von Truppen.

Die Mannschaft des eigenen Standes der Luftschifferabteilung ergänzt sich durch Zustransferierung von anderen Truppenteilen, grundsätzlich, frühestens nach beendeter Rekrutenausbildung. Deren Erfolg wird alljährlich vom Kriegsministerium verfügt.

Sämtliche Offiziere der Luftschifferabteilung und der Festungsballonabteilungen sowie sämtliche Mannschaftspersonen, welche im Luftschifferdienst aktiv verwendet werden, tragen am Kragnenaufschlag das Ballonzüchlein.

Die gesamte Mannschaft trägt bis auf weiteres die Ausrüstung und Bewaffung jenes Truppenteils, dem sie entstammt.

Die Mannschaft des Ergänzungsbundes steht in der Veleidungsgebühr bei der Luftschifferabteilung.

Bei Ausübung des Luftschifferdienstes können die durch die Eigentümlichkeit dieses Dienstes bedingten vom Kriegsministerium genehmigten besonderen Ausrüstungsstücke benutzt werden.

Für die Ausbildung des gesamten Luftschifferpersonals ergehen vom Kriegsministerium jährlich besondere Weisungen. Ueberdies sind für die Ausbildung die sonstigen speziellen Befehle und Vorschriften maßgebend.

### Aus dem Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 276.

Marineoberinspektion: Vinienschiffsteuermann Karl Sirich.

Garnisonsinspektion: Hauptmann Theodor Babuska vom Div.-Inf.-Reg. Nr. 5.

Verzliche Inspektion: Fregattenarzt Dr. Anton Smola.

Kelange. 3 Monate Oberstabsgeßmäßiger Josef Bacal für 27. 28 Tage Mar.-Ob.-St.-Mitt. Dr. Desz Barzoti für 22. 23 Tage L.-Sch.-L. Robert Mikotti für Wien und Oesterreich-Ungarn. 20 Tage Ob.-St.-Mitt.-Mitt. Felix Janzot für Oesterreich-Ungarn. 14 Tage L.-Sch.-L. Alexander Vitamic für Oesterreich-Ungarn. Mar.-Kanzl. Engelbert Zoe für 27. 28 Tage.

### Die türkische Armee.

Mitten in das große Reorganisationsprojekt der Türken kommt ihnen die Tripolitanische Affäre gewiß nicht gelegen. Ueber die maritimen Verhältnisse haben wir bereits berichtet, es erübrigt nun noch die Verhältnisse zu beurteilen. Nachdem die Jungtürken die Herrschaft an sich gerissen hatten, gingen sie mit Feuereifer an die Reorganisation der Armee. Da mit den bestehenden sieben Korpsbereichen und der selbstständigen Division in Tripolis unmöglich dem großen Reiche die unbedingt erforderliche Sicherheit geboten werden konnte, wurden sieben neue Armeekorps aufgestellt, von denen sieben in Europa und sieben in Asien liegen, außerdem gelangten drei selbstständige Divisionen in Europa und eine in Asien zur Aufstellung; so daß die türkische Armee heute über vierzehn Korps und fünf selbstständige Divisionen verfügt. Jedes Korps — mit Ausnahme der Korps 9, und 11 bis 13, die zwei Divisionen zählen — gliedert sich in drei Divisionen. Jede Division hat drei Regimenter zu drei Bataillonen und ein Jägerbataillon; überdies gehört zu jeder Division eine Kompanie berittener Infanterie, ein Feldartillerieregiment und zu jedem Infanterieregiment eine Maschinengewehrkompanie. Jedem Korpskommando sind direkt unterstellt ein Jägerregiment, eine Kavalleriebrigade, zwei Abteilungen Gebirgsartillerie, ein Geniebataillon, ein Brücken-train, eine Kompanie Sanität und eine Feldtelegraphenkompanie. Sämtliche Korps und selbstständige Divisionen sind vier Inspektionen (ähnlich unseren Armeeeinspektionen) unterstellt. Mit der neuen Organisation wurden die Brigadverbände wegen des Mangels an geeigneten Generalen aufgelassen. Die Armeereorganisation des türkischen Reiches stellte auch die bisher nicht wehrpflichtigen Nichtmosammedaner unter die Fahnen. Der türkische Soldat ist hervorragend tapfer, abgehärtet, mühtern und resigant. Es ist daher mit ihm bei entsprechender Führung ganz Hervorragendes zu leisten.

### Von der neuen türkischen Flotte.

Die in England zu erbauenden zwei Schlachtschiffe, eines bei Vickers und das andere bei Armstrong, werden an 23 000 Tonnen deplacieren und zehn der schwersten, auf Schlachtschiffen bisher vorkommende Geschütze als Hauptbesoldung führen. Dieselben werden in Doppeltürmen so aufgestellt, daß alle nach einer Breitseite oder nach vorne bezw. achter feuern können. Die Nebenarmierung besteht aus 18 in Kasematten aufgestellten Kanonen, die einen großen Bestreichungsraum haben werden. Ueberdies erhalten die Schlachtschiffe mehrere in den Aufbauten befindliche Maschinenturmen. Die gesamte Artillerie-, Panzer- und Maschinenanlage wird nach englischen Plänen und von englischen Firmen hergestellt. Die Geschwindigkeit der Schiffe, die von Parsons-Turbinen betrieben werden, ist mit 21 Knoten vorgezogen.

### Italienische Dreadnoughts.

Wie man uns aus Rom schreibt, wird die Stapellegung der Dreadnoughts Nr. 3 und 4, die auf die Namen „Leonardo da Vinci“ und „Giulio Cesare“ getauft werden, Ende September und Anfang Oktober stattfinden. Da diese Bauten von den Privatwerken Odero in Sestri Ponente bzw. Ansaldo in Genua Anfang November 1910 auf den Stapel gelegt wurden, so ergäbe sich bei Einhaltung der genannten Termine die für italienische Werften bemerkenswert kurze Bauzeit am Landstapel von nur 11 Monaten. Die weitere Projektion 25 000 Tonne-Schlachtschiffe Nr. 5 und 6 werden voraussichtlich lange vor Ablauf des Jahres auf den beiden Staatswerften in Spezia und Castellamare zur Kiellegung gelangen. Auf Basis eines sechsundzwanzig- bis dreißigmonatigen Gesamt-Baukalküls wird sich die italienische Flotte demnach voraussichtlich schon zu Ende des Jahres 1913, spätestens im Mai oder Juni 1914 im Besitze von sechs fertigen „All big gun“-Schlachtschiffen befinden. Erwähnenswert ist, daß die Regierung entschlossen ist, in Anbetracht der Unmöglichkeit, das gesamte Panzermaterial für die neuen Schlachtschiffe bei den Terni-Werken sicherzustellen, einen Teil dieser Lieferungen (4000 Tonnen) an das Ausland (Carnegie-Steel-Company) zu vergeben, um die angelegten Fertigstellungsstermine bestimmt einhalten zu können.

### Drahtnachrichten.

(K. I. Korrespondenzbureau.)

#### Die monarchistische Bewegung in Portugal.

Sanjaogo de Compostella, 3. Oktober. Wie das hiesige Blatt „O Eco de Sanjaogo“ meldet, sei Kapitän Balda Conceiro, der Führer der portugiesischen monarchistischen Verschwörer am 1. d. M. um 2 Uhr früh an der Spitze von 4000 Mann mit mehreren Geschützen und einer Mitrailleuse und 120 Maulteufeln in Portugal eingedrungen.

#### Politischer Mord in Finnland.

Abo, 2. Oktober. Der Präsident des Obergerichtes ist durch einen Revolveranschlag ermordet worden. Der Mörder hat sich erschossen.

#### Opfer der Abintif.

New-York, 2. Oktober. Einer Meldung von Spolane zufolge ist der Flieger Cromwell Dixon aus einer Höhe von hundert Metern abgestürzt und sofort tot liegen geblieben.

#### Die Cholera.

Fiume, 3. Oktober. Heute ergriffen sich in Draga bei Fiume zwei neue Cholerafälle und zwar erkrankten der 15 Jahre alte Rossimo Senjan und ein 2 1/2 jähriges Kind Bignetin.

#### Telegraphischer Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. l. Kriegsmarine vom 3. Oktober 1911.  
Allgemeiner Überblick:  
Die Depression im NW ist verschwunden. Das Minimum liegt heute über der Nordsee; eine Teildepression lagert über der Sibiro.  
In der Monarchie im NW heiter sonst meist trüb, stellenweise Regen. In der Adria halb bis ganz belüftet. Die See ist bewegt.  
Voraussichtlicher Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Veränderlich mit Neigung zu Niedererschlagen, Gliche Winde.  
Barometerstand 7 Uhr morgens 700.2  
Temperatur um 2 " nachm 702.4  
Temperatur um 7 " morgens + 9.6  
Temperatur um 8 " nachm. + 14.4  
Regenmesser für Pola: 38.4 mm.  
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm.: 18.0  
Windsgebl.: um 3 Uhr 60 nachmittags

### Die Dame im Pelz

Kriminalroman von G. B. Appleton

19 Nachdruck verboten.

Damit gingen wir weg.  
Was sagst du nun? wandte ich mich an meinen Freund.

Ich gebe dir mein Ehrenwort, Charley, ich hätte im Leben nicht daran gedacht. Daß Garcia in irgend einer Weise mit der Sache in Zusammenhang steht, ist dadurch zweifellos erwiesen.

Allerdings, erwiderte Mortimer, aber ich vermute, wir haben trotzdem noch ein schweres Stück Arbeit vor uns, ehe wir die Geschichte aufgeklärt haben.

Du mußt bedenken, daß wir von Garcia durchaus keine Kenntnis haben, und ebenso wissen wir nicht, welche Rolle dein Vater in der ganzen Angelegenheit spielt. Hast du dir das schon mal überlegt?

Das habe ich nicht; deshalb brachte mich diese Andeutung auf einen ganz neuen Gedankengang, der mich aber der Lösung des Rätsels auch nicht näher führte, denn, wie ich erwähnt habe, hatte ich von dem Tun und Treiben meines Vaters in der letzten Zeit keine Ahnung.

Doch fiel mir ein, daß meine Tante Maria in dieser Beziehung vielleicht Aufschluß geben könnte.

Wo wollen wir uns nun zuerst hinwenden? fuhr Mortimer fort, ins Grand, Cecil, Metropoel oder Victoria?

Berufen wir's der Reihe nach, antwortete ich.

Schön, sagte er; und im nächsten Moment rollten wir in einer Droschke nach dem Grand Hotel zu.

Es war eine etwas peinliche Sache, in einem solch großen und vornehmen Hotel nach einer Dame zu fragen, von der man noch nicht mal den Namen wußte.

Aber Mortimer vertiefte sich auf sein sicheres Auftreten und sein feines Taktgefühl. Er fragte sofort nach dem Director und ließ ihm seine Karte überbringen.

Es dauerte auch gar nicht lange, so wurden wir in sein Privatbureau geführt.

Mein Freund setzte ihm die Sache so weit auseinander, als er es für nötig hielt, und merkte, daß wir die Persönlichkeit der Dame nur deshalb festzustellen wünschten, um mit ihren Bekannten in Verbindung treten zu können.

Darauf begann ich die Beschreibung der Dame.

Ich war jedoch noch nicht weit gekommen, als ich an dem Gesichtsausdruck des Hotelleiters erkannte, daß ich nicht weiter fortzuzufahren brauchte.

Er schüttelte langsam den Kopf und erklärte uns dann freundlich, aber bestimmt, daß eine junge Dame, wie ich sie schilderte, in seinem Hause nicht abgestiegen sei.

Unter bestem Dank hatten wir um Entschuldigung und entfernten uns, um unser Glück nun im Hotel Cecil zu versuchen.

Mortimer brachte unsere Bitte in derselben Weise vor wie im Grand Hotel.

Während ich dann gleichfalls eine Beschreibung meiner schönen Unbekannten gab, sah ich, wie der Geschäftsführer immer interessierter zuhörte, bis er endlich sagte:

O ja, diese junge Dame ist gestern morgen in Gesellschaft eines Fräuleins mit dem Southamptoner Schnellzug hier angekommen. Sie hat ein paar zusammenhängende Zimmer gemietet und die Speisen für sich und ihre Begleiterin nach oben bestellt.

Jetzt, wo Sie mich daran erinnern, fällt

mir übrigens auch ein, daß sie am Nachmittag weggegangen ist, um in der Umgebung wohnende Bekannte aufzusuchen.

Sie wollte am Abend wieder zurück sein, und ich habe gar nicht gewußt, daß sie nicht wiedergekommen ist. Jedenfalls ist ihre Boffe noch hier.

Ich war überglücklich über diese Auskunft, denn das Mädchen würde uns nun selbstverständlich jeden gewünschten Aufschluß geben können.

Können wir sie vielleicht mal sprechen? fragte ich.

Aber gewiß, erwiderte der Manager. Entschuldigen Sie mich einen Augenblick, ich will gleich hinausschicken und nachsehen lassen, ob sie in ihrem Zimmer ist.

Damit ging er hinaus.

Charley sagte ich zu meinem Freunde, als wir allein waren, du bist doch ein Teufelskerl.

Dank deines Scharffinnes kommen wir wunderbar rasch vorwärts.

Im Laufe von ein paar Stunden werden wir alles wissen, was wir brauchen. Ich will das Mädchen mit noch Richmond hinausnehmen.

Bei ihrem Anblick wird der Aermsten sicherlich wieder alles einfallen. Die Sache ist wirklich großartig.

Die Tür tat sich auf und der Hoteldirektor trat wieder zu uns ins Zimmer.

(Fortsetzung folgt.)

### Apotheken-Nachinspektion: Rodinis, Port'Aurea.

#### Eingefendet.

### Des Himmels reichster Segen quillt

den Menschen aus den Heilquellen der Erde, und der Mensch hat es verstanden, die Heilkräfte der Quellen so zu verwerten, daß sie jederzeit und weitab von den Quellen gebraucht werden können. Festsäure Sodener Mineral-Basillen sind ihrer wirksamen Bestandteile nach aus den berühmtesten Sodener Heilquellen gewonnen, und wie die Quellen selbst sind auch sie ein ideales Hilfsmittel bei der Bekämpfung aller katarrhalischen Affektionen. Man kauft sie für 1.25 die Schachtel in allen einschläg. Geschäften. Generalrepräsentanz für Oesterreich-Ungarn: B. F. Gungert, f. u. l. Hoflieferant, Wien, IV/1, Große Neugasse 17.

### Öffentlicher Dank.

Die Gefertigte erlaubt sich, auf diesem Wege dem hochwohlgeborenen Herrn Dr. Mauro Deplera, Augenarzt in Pola, für die aufopferungsvolle Behandlung während ihres Augenleidens und für die mit Erfolg durchgeführte Operation, ihren aufrichtigsten Dank auszusprechen.

POLA, 3. Oktober 1911.  
Lotti Kranjčević.

### Bienenhonig

geschleudert, garantiert naturecht.  
Klopfen oder Linden. Versand franko in Blechdosen à 5 Kilogramm gegen Nachnahme von 8.50 Kronen. Für Wiederverkäufer senden wir Muster und Offerte.  
Erster ungar. Bienenhonig-Export Salatonökazar, Ungarn.

### Geld! Geld! Geld!

an jedermann auch Damen, reell und diskret gegen Ratenzahlung. Niemand wird abgewiesen.  
Finanzbureau Hugo Wacker, Chemnitz Sg., Annaberggasse 37. Adelpo.

# Kinematograph „Salone Minerva“

Piazza Port'Aurea 2

Ab heute Mittwoch den 4. Oktober

# Der Morphinist

oder

## Weib und Morphinium

großartiges Drama nach der Wirklichkeit ausgeführt von dem bestrenommierten Hause „Nordik's“ in Kopenhagen.

Zum Schlusse

## Das Wägelchen Totos

Urkomisch. Keine Preiserhöhung.  
Dauer der Vorstellung 1 Stunde.

# Eine Dame

Welche auf eine gesunde Gaststube hält, speziell Sommerproben verteilen sowie eine gute weiche Decke und weissen Tischtücher erhalten und nicht sich nur mit Steckspieß-Lilienmohle (Marke Steckspieß) von Hermann & Co., Tetschen u. E. Das sind zu 80 k. erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften.

Für die beginnenden langen Abende empfehle meinen **Journal-Defezirkel** denn der besten illustrierten Zeitschriften enthaltend. Prospekt auf Wunsch bereitwilligst  
**E. Schmidt, Buchh., Foro 12.**

**Kleiner Anzeiger.**

**Weiber Jagdhund** kurzhaarig hört auf den Namen „Lorb“, hat sich verlaufen. Abgegeben gegen Belohnung bei Betriebsleiter Ott, Via Caracci 37. 2001

**Möbliertes Zimmer** für eine oder zwei Personen eventuell mit Küchengebrauch zu vermieten. Via Laca 63, 1. Stod. rechts. 2002

**Wohnung** 2 bis 3 Zimmer und Küche wird gesucht. Adresse unter „Staatsbeamter“ an die Administration. 2000

**Deutsche Frau** sucht Stelle als Büglerin oder Aus- hilfsföchin. Via Castropola 15. 1993

**Italienisch** und Slavienunterricht für Anfänger gegen mäßiges Honorar erteilt gebildetes Fräulein. Anträge an die Administration. 1994

**Reinliches** nettes Mädchen für Alles, das etwas lo- chen kann, zu einer Person gesucht. Adresse in der Administration. 1995

**Fräulein Olga!** Brief erliegt wie letztesmal. Hoffe Entlastung oder Grette Zusammen- treffen, unbedingt notwendig. 1996

**Zwei leere Zimmer** sofort zu vermieten. Parfiteu, Bab, elektrisches Licht. Piazza Verdi (Casa Matellich), 1. Stod. rechts. 1997

**Cüchtige Kellnerin**, zugleich Jagdhelmerin, mit Kau- tion wird gesucht für feines Re- staurant. Antritt innerhalb 10 Tagen, eventuell früher. Adresse unter „Cüchtige Kellnerin“ an die Admini- stration. 1998

**Schönes freundliches Kabinett**, möbliert, ab 15. Ok- tober zu vermieten. Via S. Felicità 4, 4. Stod. links. 1999

**Südmährische Volksbank** bezieht Geld zu mäßigen Zinsen gegen Bürgschaft oder Formulare, auch Wechselkredite rasko und Ri- tant. Anfragen an die Geschäftsstelle der Südmär- rischen Volksbank, Via Musio 10, 2. Stod.

**Großes Zimmer**, unmöbliert, mit Garten sofort zu vermieten. Anfragen Bitte „Carla“ Bezudg. 2004

**Schön möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang in Sijung 40, hochparterre. 2005

**Schön möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Castro- pola 52, 1. Stod. 1999

**Schule für Körperkultur, Sport u. Spiel**. Pola, Ma- rena 2 (im Hofe). Erlangung und Förderung des Körper- muskels, der Kraft, Energie, Gesundheit und schönen Körperbaus sowie ritterlicher Selbstverteidigung. Ein- schreibung und Antritt ab 1. bis 15. Oktober täglich von 10 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 7 Uhr abends. 1998

**Vorübergehende Einquartierung** in sauberen Zim- mern für den Wo- nat Oktober zu finden in Via Defenghi 6, 3. Stod. 2006

**Jagdhund** hübsch, im dritten Felde zu verlan- gen. Zünger, Via Defenghi 6, 3. Stod.

**Eine großes** möbliertes Zimmer mit feinem Eingang mit 1. November zu vermieten. Via Specula 13. 1976

**Schöne Wohnung** 4 Zimmer, tadellose Nebenräume, ab 14. Oktober zu vermieten. Via dei Pini, 2. Ede Via Musio. 1967

**Schön möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang in ab 15. Oktober zu ver- mieten. Anfrage Via Defenghi 50, 1. Stod. rechts. 1961

**Mehrere Bilder** Via Musio 24 zu verkaufen. 1968

**Zu verkaufen** Gemälde (die vier Jahreszeiten), Straußfedern, verschiedene Kaffee- und Tee-Service aus Glas sowie viele andere Nippgaben aus China und Japan und Ausgrabungsstücke aus Ton und Bronze. Kovac, Via Nuova 8. 1974

**Wälderin** die schön waschen kann, wird Montag Abmirtalstraße 9, partiere rechts. 1992

**Autländiges Mädchen** für Alles wird aufgenommen. Via Marianna 5, 2. Stod. rechts. 1985

**Cüchtige Wälderin** empfiehlt sich in- und außer dem Hause. Adresse: Johanna Fran- zosic, Via Siana. 1978

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Dante 39. 1980

**Schön möbliertes Zimmer** zu vermieten sowie hübsche Vorhänge zu ver- kaufen. Via Dante 5, 1. Stod. 1984

**Wohnung** 3 Zimmer, Küche, Kabinett, Bad, alle Bequemlichkeit und Komfort, elektrisches Licht, mit 1. November zu vermieten. Becklängette Admiralstraße C. N. 144 (Via Amurtagliato). 1985

**Bedienerin** sucht Wohnung, spricht deutsch und slowenisch. Via Diana 8. 1987

**Junger Jagdhund** zu verkaufen. Via Sicilia (Monte Carne, neues Haus). 1986

**Caplanneiderin** die Firma Sguazio Steiner. 11

**Deutsches Fräulein** mit Jahresgehälften als Ge- leiterin wünscht Stelle. Gef. An- fragen unter „Zeffa“, Laibach, Schuster 1, 3. St. 1989

**Erster iltrianer Militär-Veteranenverein „Kronprinz Erzherzog Rudolf“ in Pola.**

**KUNDMACHUNG.**

Das Präsidium des obigen Vereines gibt hiemit kund, dass die für den 4. Oktober 1911 projektierte Vereins-Effektenlotterie infolge des sehr schwachen Losverkaufes im Sinne der telegraphischen Ermächtigung des k. k. Finanz- ministeriums Nr. 70.730 ddo. 2. Oktober 1911 hiemit **eingestellt und die Liquidierung derselben vorgenommen wird.**

Nähere Modalitäten der Liquidierung werden dem p. t. Publikum nachträglich bekanntgegeben werden.

POLA, 2. Oktober 1911.

**Luxus-Bäckerei**  
**ALOIS PANGOS**  
 vis-a-vis k. u. k. Marinespital

**Übernimmt Bestellungen jedwelcher Art.**  
**Empfiehl sich besonders**  
**für die Zustellung des Brotes ins Haus.**

**Frisches Brot dreimal täglich.**

**DIE ALTE FIRMA**

**Girol. Andrioli**

Via Giosuè Carducci 12-14, Telephon 6

empfiehl sich für **Holzbretter, Träme u. Baumaterialien.**

**Banca Provinciale Istriana**  
 — Pola, Via Sergia 67 —

**BANK- UND WECHSELSTUBE**

Spesenfrei Einlösung von **Kupons** und **verloster Werte**

**Besorgung von Heiratskautionen**

und spesenfreie Durchführung der **Vinkollierung**. An- und Verkauf von Wertpapieren und **Loosen**

Spareinlagen auf Bachel **4%** verzinst. Die Rentensteuer werden derzeit mit **4%** trägt die Anstalt

**Versicherung gegen Verlosungsverlust. Promessen zu allen Ziehungen.**

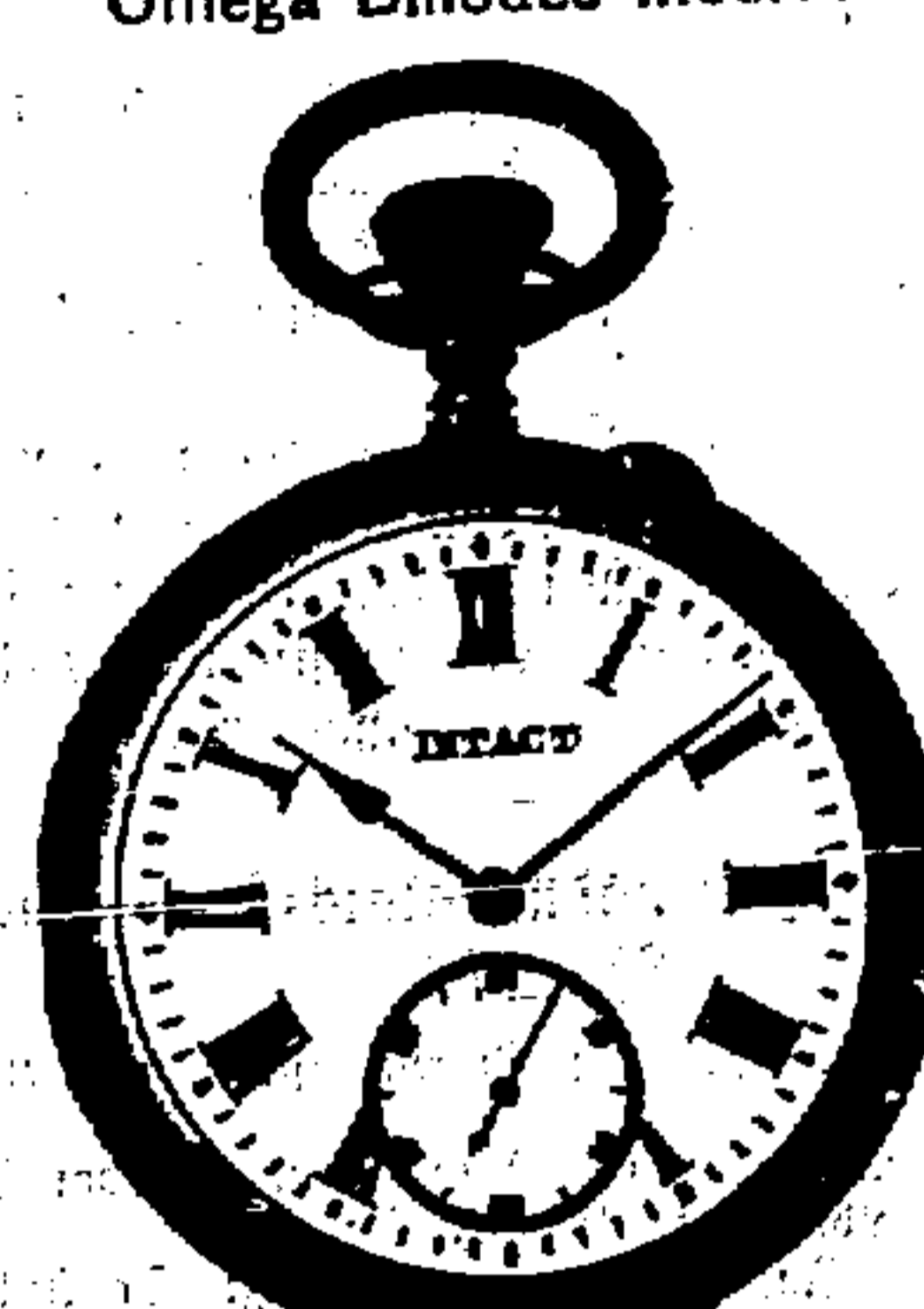
**Ludwig Dekleva's**  
**Weiß-, Schwarz- und Luxusbäckerei**

Campomarzio 5 :: **POLA** :: Via Sissano 14

empfiehl der löbl. Garnison und dem p. t. Publikum sein anerkannt vorzügliches Ge- bäck, welches auf Wunsch ins Haus gebracht wird.

**Wollen Sie eine genau gehende Uhr?**

17 Schaffhausen Intact Omega Billodes Moeri?



So kaufen Sie eine der hier angeführten Präzisionsuhren, zu Originalfabrikpreisen bei **K. JORGO**, Pola, Via Sergia 21. Für jede Uhr wird nähere schriftliche Garantie gestellt.

**Radeiner Heilquelle**

Die Radeiner Heilquelle ist die reichhaltigste Notran-Lithion-Quelle und un- übertrroffen als Heilmittel gegen Blasen-, Nieren-, Gicht- und Magenleiden und ein Spezifikum gegen Stein und Gries und ist vereint mit diesen besonderen Eigenschaften ein

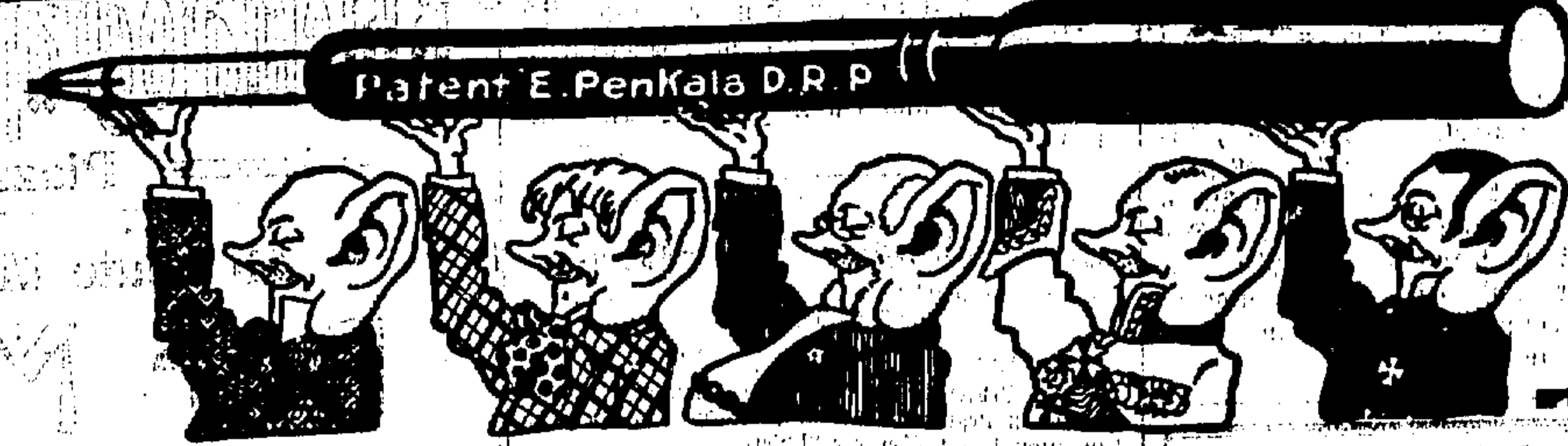
**Caletwasser ersten Ranges.**

Zu beziehen in allen größeren Spezereigeschäften und Drogerien. Hauptdepot Pola Via Kandler Nr. 26, wohin alle Bestellungen zu richten sind.

**Sanitätsgeschäft „Histria“**

POLA, Via Sergia Nr. 61

Wichtige Quelle für: Bandagen, Gummivarren, Bett- und Lager, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leistenbinden, auch Maß. — Lager aller Systeme (Hirtel und Monatsbinden, Irrigator, Leibes- schlüssel etc. Medizinische Salben, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxilet“ Apparate. — Hygienische Windel „Tetra“, besonders für Säuglinge geeignet. — Beste Pariser Spezial- kisten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. — (Gummispezialitäten werden auf Verlangen per Post zugeschlacht und sind für gute Ware garantiert.) 14



**Ob Kaufmann, Künstler, ob Bankier, Minister oder Attaché, in jedem Land, ob fern und nah, sie halten hoch den**

**„Penkala“**

„Penkala“-Füllfeder wird niemals gespitzt und ist doch immer spitz und schreibbereit! Zum Preise von Kr. 1.20 überall zu haben.

**In Pola erhältlich bei Jos. Krmpotić, Piazza Carli Nr. 1.**

**Wilhelm Buch, Kunsterbmit.**

III. Teil mit 204 Illustrationen. Gebd. K. 8.20.

Das Werk enthält alle diejenigen ersten Arbeiten des Meisters, die in den früheren Bänden der „Fliegenden Blätter“ erschienen, aber in den bis- her erschienenen Sammelwerken des Meisters noch nicht enthalten sind.

Vorrätig in der  
 Schräupf'schen Buchhandlung (C. Malter)